

Männerberatung in Weiz: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

In Weiz gibt es bald Beratungsangebote für Männer, um Gewalt gegen Frauen aktiv zu bekämpfen. Experten und die Stadtverwaltung setzen sich gemeinsam für einen besseren Schutz ein.



In der Stadt Weiz gibt es bald eine bedeutende Neuerung im Bereich der Hilfe und Beratung für Männer. Dies geschieht im Kontext aktiver Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen. Die Entscheidung, Männer in das Beratungsprogramm einzubeziehen, wurde von verschiedenen Akteuren unterstützt, um ein umfangreiches Unterstützungsnetzwerk zu schaffen. Der Bürgermeister von Weiz, Ingo Reisinger, sieht darin eine wichtige Initiative zur Stärkung der sozialen Verantwortung.

Das Programm wird sich nicht nur um die Unterstützung von Frauen kümmern, sondern auch um die Prävention von Gewalt. Christian Neuhold von der Männerberatung hebt hervor, wie

wichtig es ist, auch Männern die Möglichkeit zu geben, sich in einem geschützten Raum auszutauschen und Unterstützung zu finden. Dies fördert ein gesundes Umfeld und senkt die Hemmschwelle, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Beratung und Unterstützung

Ilona Pertl und Nadja Holzmüller von der Innova Frauen- und Mädchenberatung sind überzeugt, dass die Einbindung von Männern in diesen Prozess entscheidend ist. Männer sollen lernen, ihre Gefühle besser auszudrücken und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dies entspricht nicht nur den Bedürfnissen der Männer, sondern ist auch ein wichtiger Schritt für die gesamte Gemeinschaft. Das Ziel ist, Gewalt in jeglicher Form zu verhindern und einen respektvollen Umgang miteinander zu fördern.

Ein Aspekt des Projekts ist die Sensibilisierung für Geschlechterfragen und die Schaffung eines Bewusstseins für die Thematik. Workshops und Informationsveranstaltungen sind geplant, um sowohl Männer als auch Frauen über die gemeinsamen Herausforderungen aufzuklären und Lösungsansätze zu präsentieren. Diese kollektiven Anstrengungen könnten langfristig zu einem harmonischeren Miteinander in Weiz führen.

Die Einbeziehung von Männern in Beratungsangebote zeigt eine Bewegung hin zu einem ganzheitlichen Ansatz im Kampf gegen Gewalt. Indem auch die Perspektiven und Bedürfnisse von Männern einbezogen werden, bietet die Stadt Weiz ein innovatives Modell, das möglicherweise auch in anderen Regionen Nachahmer finden könnte. Laut Informationen von www.kleinezeitung.at könnte dieses Vorhaben somit weitreichende positive Auswirkungen haben und langfristig den Umgang miteinander verbessern.

Die Diskussion über die Rolle der Männer in der Gesellschaft und deren Verantwortung gegenüber Gewaltprävention ist aktueller

denn je. Es bleibt abzuwarten, wie das Projekt in der Praxis umgesetzt wird und welche Resonanz es bei der Bevölkerung findet.

Details

Quellen

• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at